

Der Urknall, der alles veränderte

Ab Kapitel 2 mit lustigen Outtakes

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 123: Partytime in der realen Welt

Der junge Mann mit dem schwarzen, gestylten Haar, dessen goldene Augen sicherlich noch für genügend Aufmerksamkeit sorgen würden, lief hinter seiner Zwillingsschwester her, welche mit ihrem Outfit ebenfalls Aufmerksamkeit erhaschen würde.

Yoshi sah noch einmal prüfend an sich hinab, befühlte sein weißes Hemd, dessen Ärmel er bis zu den Ellenbogen hoch gekrempelt hatte und öffnete noch den zweiten Knopf, um seine Brustmuskeln besser präsentieren zu können.

Eine ebenso weiße, locker sitzende Hose beschmückte seine Beine, von einem schwarzen Gürtel verziert, der leicht schräg um seine Taille hing.

Zufrieden mit seinem Outfit sah er zu Obito, der das gleiche Outfit trug, nur in Schwarz gehalten, weshalb er im perfekten Kontrast zu ihm stand.

Schmunzelnd betrachtete Yoshi die orangene Maske, die Obito an seiner linken Seite am weißen Gürtel befestigt hatte.

Ja, mit dem Gesamtbild war Yoshi mehr als nur zufrieden und konzentrierte sich nun wieder auf ihren Weg zur Bar, bevor er Obito wieder anstarrte, nur weil er ihn persönlich heiß fand.

Sasuke, der nur ein schwarzes, einfaches Muskelshirt und eine schwarze, locker sitzende Hose trug, sah noch einmal zu seiner Freundin, welche sich viel Mühe mit ihrer Ausgehkleidung gemacht hatte, die er persönlich sehr provokant empfand.

Nicht nur geschminkt hatte sie sich, ihr gesamtes Erscheinungsbild schien nach purer Aufmerksamkeit zu gieren.

Ein schwarzes, aus einem netzartigen Stoff schien es zu bestehen, Shirt trug sie, direkt darüber ein enges, rotes Top, welches an ihrer Rückseite nur durch Stoffbänder zusammen gehalten wurde.

Eine ebenso rote, sehr knappe Hotpants saß perfekt um ihre Taille, während ihre Beine durch eine schwarze Netzstrumpfhose beschmückt wurde.

Warum trug sie ein derart auffallendes Outfit?

Wollte sie ihn eifersüchtig auf andere Männer machen, die sich sehr wahrscheinlich nach ihr herum drehen würden?

Sasuke wusste es nicht und blickte kurz zu Orochimaru rüber, der sie im weißen Kimono begleitete.

Orochimaru schien keine Bedenken zu besitzen, es schien ihn sogar noch zu amüsieren, wie Shizu gekleidet war, welche sich doch eigentlich denken könnte, dass

er nicht wirklich mit ihrem Outfit einverstanden war.

Schließlich erreichte die fünfköpfige Gruppe die Vegalou Ultra Bar, die sie, nach dem Vorzeigen ihrer gefälschten Ausweise, die Sam angefertigt hatte, betreten durften und zahlten den Eintritt.

"Diese Karte darfst du nicht verlieren, Obito. Später musst du den angekreuzten Betrag bezahlen, hängt davon ab, wieviel du trinkst" rief Yoshi, um die laute Musik zu übertönen und steckte sich sein eigenes Kärtchen in die linke Gesäßtasche.

Obito schien den Sinn der kleinen Karte verstanden zu haben, die er sich ebenfalls einsteckte, weswegen Yoshi die Schulter seiner Zwillingsschwester ergriff und sich zu ihr hinüber beugte.

"Suchen wir uns erst einmal einen Tisch. Es ist ziemlich voll und ich will nicht im Weg herum stehen, ist nämlich auf Dauer lästig" rief er ihr zu, womit sie einverstanden zu sein schien und setzten sich in Bewegung, um den großen Saal zu betreten.

Auf der Suche nach einem freien Tisch, an welchen sie sich zumindest vorerst stellen konnten, bemerkte die Gruppe sehr wohl die Aufmerksamkeit, die ihnen geschenkt wurde.

Jene Aufmerksamkeit belächelte nicht nur Shizu, welche sich bereits zum Takt des laufenden Liedes bewegte, sondern auch Yoshi, der sich aber nicht sicher war, wer von ihnen im Moment die meiste Aufmerksamkeit erhielt.

Nach nur wenigen Schritten erreichten sie einen kleinen Tisch, um den einige Barhocker standen, wobei Shizu ihren Weg sofort fortsetzte und geradewegs die Bar ansteuerte, um sich ihr erstes Freigetränk zu holen.

"Was möchtet ihr trinken?" rief Yoshi und sah erst zu Obito, der jedoch keine Ahnung zu haben schien, während Orochimaru offenbar nichts trinken mochte, wie auch Sasuke, der lediglich seinen Kopf schüttelte.

"Ich bringe dir Wodka gemischt mit Orangensaft mit. Schmeckt lecker, wirst du schon sehen" ließ Yoshi den Uchiha wissen, ging nun ebenfalls zur Bar und entdeckte Shizu, welche sich mit einem jungen Mann unterhielt, der ihr schließlich einen kleinen Zettel reichte.

"Wer war das?" fragte Yoshi interessiert, nachdem der Kerl verschwunden war und bestellte zwei Gläser Wodka mit Orangensaft.

"Keine Ahnung, aber er gab mir seine Nummer" grinste Shizu, trank einen ordentlichen Schluck von ihrem Wodka-O und steckte den Zettel in ihre Hosentasche.

"Das erwartet mich mit Sicherheit auch noch, nur leider kriege ich immer nur die Handynummern von jungen Frauen ab" grinste Yoshi ebenfalls, stieß mit seiner Zwillingsschwester auf den Abend an und kehrte schließlich mit ihr zu ihren Tisch zurück.

Etwa eine Stunde später stand die junge Frau mit den dunkelroten Augen breit grinsend zwischen Sasuke und Orochimaru und betrachtete die fünf Zettel, die sie nach nur kurzer Zeit erhalten hatte.

"Ich fühle mich geil" dachte sie sich insgeheim und das Grinsen auf ihren Lippen wurde noch eine Spur breiter, als ein junger Mann, nur einen Tisch von ihnen entfernt, ihr ein bedeutsames Lächeln schenkte.

Orochimaru folgte ihren Augen, konnte ihre momentane Glückseligkeit nur belächeln und sah zu Sasuke, der sich nach dem dritten Zettel doch ein alkoholisches Getränk geholt hatte.

Er wusste um die Eifersucht, die der junge Uchiha zu ertränken versuchte, auch wenn jene Eifersucht unbegründet war.

Seine Schülerin genoss lediglich die Aufmerksamkeit, die sie in ihrer Vergangenheit nie erhalten hatte.

Kurz huschten die Augen des Sannin zu Yoshi und Obito, die sich angeregt über diese Welt zu unterhalten schienen, ehe er seine Aufmerksamkeit wieder auf Shizu lenkte, die Sasuke etwas zu fragen schien, aber schließlich wütend zur Tanzfläche lief und sich passend zur Musik bewegte.

"Sasuke, wo liegt dein Problem? Können wir nicht einfach einen schönen Abend miteinander haben?" rief Yoshi zum jungen Uchiha rüber und fragte sich schon, wieso seine Zwillingschwester derart wütend abgehauen war.

"Klar... Als ob es dich nicht stören würde, wenn dein Freund ständig angemacht wird" erhob Sasuke seine Stimme laut genug, damit Yoshi seinen Unmut und seine Wut verstehen konnte.

"Ach? Du wurdest vorhin auch von zwei hübschen Mädchen angegraben. Abgesehen davon bin ich nicht eifersüchtig, wenn mein Freund mit einem anderen Mann flirtet. So lange er weiß, wo er speisen darf, ist alles okay" erläuterte Yoshi und deutete nun zum Sannin.

"Wir wurden allesamt schon angeflirtet, falls es dir noch nicht aufgefallen ist. Selbst Orochimaru hatte dieses Glück" fügte der Schwarzhaarige noch hinzu, ehe er sich entschuldigte, weil die Natur nach ihm rief.

"Bin gleich wieder da" murmelte Yoshi dem Uchiha ins Ohr und zwängte sich anschließend durch die Menschenmenge.

"Von wegen nur flirten. Ich sehe es ihr doch an, wie sehr sie es genießt. Haut einfach wütend ab, nur weil ich gerade nicht in Stimmung bin, um mit ihr zu tanzen" murrte Sasuke vor sich her, leerte sein drittes Glas und sah wütend zum Sannin auf, der sich über seine Eifersucht amüsierte.

"Sasuke-kun, es gibt viele Dinge, die du über die kleine Shizu nicht weißt" schmunzelte Orochimaru und wusste um die Wirkung seiner Worte, die den jungen Uchiha nur noch wütender machten.

"Sasuke, bleib sitzen und mach keinen Ärger. Du hast doch Yoshi gehört, oder nicht?" rief nun Obito, um die drohende Eskalation zwischen ihnen zu verhindern.

Yoshi hatte ihm erklärt, dass sie keinen Ärger verursachen durften.

Nur die kleinste Auseinandersetzung würde bedeuten, dass sie die Bar verlassen mussten, wenn nicht sogar schlimmere Konsequenzen gezogen wurden.

Sasuke setzte sich tatsächlich wieder auf seinen Barhocker, jedoch nicht ohne Orochimaru mit seinen Augen zu erdolchen, der einfach zuviel über seine Freundin wusste.

Derweil stand Shizu bereits wieder an der Bar, holte sich ihr letztes Freigetränk und verdrängte Sasuke, der doch bloß zu stolz in ihren Augen war, um im Beisein des Sannin mit ihr zu tanzen.

"Nachschenken" rief sie dem Barkeeper laut genug zu, erhob sich vom Barhocker und spürte bereits, wie der Alkohol ihre Sinne benebelte und jegliche Anspannung von ihren Schultern fiel.

Keine Hemmungen, keine negativen Gedanken und auch keine Schuldgefühle verspürte sie im Moment, denn sie war in diese Bar mit ihren Freunden gegangen, um

sich zu amüsieren.

Auch das nächste Glas leerte sie in nur wenigen Zügen, seufzte angeheitert genug und wischte sich nicht gerade manierlich mit den rechten Handrücken über ihren Mund.

"Spaß" nuschelte sie benommen, blinzelte einige Male, um ihre Sicht ein wenig zu schärfen und grinste dümmlich, als sie den DJ der Bar erblickte, der schon die ganze Zeit für die richtige Musik sorgte.

Schließlich setzte sie sich in Bewegung, hatte sie doch im Augenblick gar keine Hemmungen mehr und näherte sich dem DJ.

Yoshi war währenddessen an ihren Tisch zurück gekehrt, bedachte Sasuke, der für miese Stimmung sorgte, mit ausdrucksloser Miene und stieß einen leisen Seufzer aus. "Wollen wir vielleicht tanzen, Obito?" fragte der Schwarzhaarige ohne jegliche Scheu, war er auch schon ein klein wenig angeheitert, weswegen die Hemmschwelle gesunken war und sah den Uchiha forschend an.

"Ich kann nicht tanzen und... Ich möchte das auch nicht vor den vielen Menschen tun" erwiderte Obito wahrheitsgemäß und trank einen Schluck von seiner bestellten Cola, denn Wodka-O sagte ihm nicht wirklich zu.

"Wie schade" murmelte Yoshi, eine enttäuschte Miene ziehend und beobachtete, wie sich Obito die orangene Maske aufsetzte.

"Tobi kann aber mit dir tanzen, wenn du unbedingt willst" verriet der nun Maskierte mit kindlicher Stimme, die nur Yoshi hörte und erhob sich vom Hocker.

"Mit Tobi tanze ich selbstverständlich auch gern" grinste Yoshi, erhob sich nun ebenfalls und wollte gerade mit Obito zur Tanzfläche gehen, als plötzlich die Lichter erloschen und der DJ die Gäste bat, die Tanzfläche zu verlassen.

Obito schob augenblicklich seine Maske seitlich, um etwas in der nun dunkleren Atmosphäre zu erkennen und lauschte dem Gemurmel um sie herum.

"Ist der Strom ausgefallen?" fragte er an Yoshi gerichtet, jedoch blieb seine Frage unbeantwortet, weil der Schwarzhaarige nicht zu wissen schien, wieso die Tanzfläche geräumt wurde und wieso nur die Lichter über den Tischen etwas Licht spendeten.

Sasuke hatte sich auf seinen Hocker herum gedreht, um ebenfalls zu erfahren, wieso die Gäste von der Tanzfläche gehen sollten.

Seine schwarzen, schon leicht verklärten Augen versuchten Shizu in der Menschenmenge zu erkennen, doch so sehr er sich auch anstrengte, er konnte sie einfach nicht sehen.

"Siehst du Shizu?" fragte er den Sannin, dessen Augen ebenfalls über die nun leere Tanzfläche huschten und schmunzelte, als er sie tatsächlich erblickte.

"Das könnte sehr interessant werden" teilte er lediglich mit, ohne die Frage des jungen Uchiha zu beantworten.

Musik, wie bei einer Zirkusvorstellung, ertönte plötzlich aus den Boxen, weswegen die Gäste ihre Aufmerksamkeit auf die Tanzfläche richteten, auf welche nun eine Person getreten war und in der Mitte stehen blieb.

Als plötzlich ein heller Scheinwerfer auf jene Person geworfen wurde, an deren rechtes Ohr etwas befestigt war, was stark an ein schnurloses Mikrofon erinnerte, erkannte Yoshi seine Zwillingschwester, auf deren Lippen ein ziemlich breites Grinsen lag.

Die Zirkusmusik verwandelte sich in gewöhnliche Musik und noch bevor er sich hätte

in Bewegung setzen können, um Shizu von der Tanzfläche zu ziehen, begann sie sich passend zur Musik zu bewegen.

"There's only two types of people in the world. The ones that entertain and the ones that observe. Well baby, I'm a put-on-a-show kind of girl. Don't like the backseat, gotta be first" sang sie ins Mikro, behielt ihre Augen geschlossen, um sich besser in ihrem Zustand konzentrieren zu können und vergaß für jenen Moment die Welt um sich herum.

Ihr Hüftschwung machte zudem deutlich, wie ungehemmt Shizu im Moment war und öffnete ihre leicht verklärten Augen wieder, nur um das Gefühl zu genießen, dass ihr sämtliche Aufmerksamkeit geschenkt wurde.

"I'm like the ringleader, I call the shots. I'm like a firecracker I make it hot. When I put on a show" fuhr sie singend fort und das Lied 'Circus' von Britney Spears war im Augenblick einfach nur passend in ihren Augen, um ihren Freunden zu demonstrieren, dass sie weder ein Spielzeug, noch eine Sklavin war.

Ja, sie liebte es zudem, wenn sie eine Show abziehen durfte, auch wenn ihr düster in Erinnerung kam, dass sie eine derartige Show vor so vielen Menschen demonstrierte, aber es interessierte sie nicht wirklich, weil sie diese Welt sowieso wieder verlassen würde.

"I feel the adrenaline moving through my veins. Spotlight on me and I'm ready to break. I'm like a performer, the dancefloor is my stage. Better be ready, hope that you feel the same" sang sie mit voller Elan, natürlich mit passenden Gesten und tanzte zu Yoshi heran, der noch ein wenig sprachlos auf sie wirkte, während Obito lediglich erstaunt zu sein schien.

"All eyes on me in the center of the ring just like a circus. When I crack that whip, everybody gon' trip just like a circus. Don't stand there watching me, follow me, show me what you can do. Everybody let go, we can make a dancefloor just like a circus" sang sie und mit dem Refrain, obgleich Yoshi nur bedingt den Text des Liedes verstehen konnte, forderte sie ihn auf, mit ihr zu tanzen.

Schmutzig, verdorben, einfach unkontrolliert tanzte sie mit ihm nur wenige Sekunden, ehe der Uchiha an der Reihe war, der jedoch keinen einzigen Muskel rührte, weswegen sich Shizu rücklings an ihn schmiegte, nur für einen kurzen Moment, bevor sie sich elegant von ihm löste und sich tanzend in Bewegung setzte.

"There's only two types of guys out there. Ones that can hang with me and ones that are scared. So baby, I hope that you came prepared. I run a tight ship so beware" folgte die zweite Strophe, während sie an Sasuke heran tanzte, der offensichtlich auch seine Sprache verloren zu haben schien und spreizte ruckartig seine Beine mit ihren Händen.

Vergessen waren Regeln oder Anstand, bewegte sich verführerisch vor ihm und übte mit ihrem linken Knie einige Male etwas Druck in seinen Schritt aus, nur um ihm vor Scham erröten zu lassen.

"I'm like the ringleader, I call the shots. I'm like a firecracker I make it hot. When I put on a show" fuhr sie singend fort, löste sich von Sasuke, dessen beschleunigte Atmung sie grinsen ließ und bewegte sich nach wie vor verführerisch.

"I feel the adrenaline moving through my veins. Spotlight on me and I'm ready to break. I'm like a performer, the dancefloor is my stage. Better be ready, hope that you feel the same" sang sie erotisch, fast schon verführerisch ins Mikro, welches nur wenige Zentimeter vor ihrem Mund hing und trat ohne jegliche Hemmungen zu

Orochimaru heran.

Jene Hemmungslosigkeit wurde deutlich genug, als sie sich mit dem Rücken zu ihm lehnte und erneut ihren verführerischen Hüftschwung einsetzte.

"All eyes on me in the center of the ring just like a circus. When I crack that whip, everybody gon' trip just like a circus. Don't stand there watching me, follow me, show me what you can do. Everybody let go, we can make a dancefloor just like a circus" folgte der Refrain, der sie dazu veranlasste, sich von ihm zu lösen und drehte sich herum, leckte sich anschließend lasziv über ihre Lippen und zwinkerte ihm in ihrer Trunkenheit vielsagend zu.

"Weiß sie überhaupt, was sie eben getan hat? Das wirkte wie eine Aufforderung" rief Yoshi schockiert und beobachtete, wie seine Zwillingsschwester zur Tanzfläche zurück eilte und erneut den Refrain sang.

"Aufforderung?" fragte Obito, sah erst zu Sasuke, der offensichtlich zur Herrentoilette wollte und anschließend zu Orochimaru, der ungerührt an den Tisch gelehnt stand und die sich ihm bietende Show interessiert verfolgte.

"'Fick mich', um es auf die krasse Art zu sagen. Okay, Shizu wird keinen Alkohol mehr bekommen" erläuterte Yoshi und lauschte der Musik, die nicht sein Fall war und kehrte mit Obito zu ihren Tisch zurück.

Ein letztes Mal sang Shizu den Refrain, ehe sie sich tief verneigte und dem Jubel lauschte, der ihr gegönnt wurde.

Anschließend richtete sie sich wieder auf, lief zum DJ und reichte ihm das Mikrofon zurück, nicht ohne sich ein weiteres Lied zu wünschen, welches sie nun aber doch gern im Original hören mochte.

Jenes Lied von Britney, welches 'Break the Ice' hieß, animierte sie dazu, eilig zu ihren Freunden zurück zu hasten, sich neben Orochimaru auf den Barhocker zu setzen und sumgte mit.

"Shizu, Obito und ich sind auf der Tanzfläche. Bleib sitzen und keinen Tropfen Alkohol mehr" meldete sich ihr Zwillingbruder lautstark bei ihr ab, damit sie ihn auch verstehen konnte und hob ihre rechte Hand, um Yoshi zu winken.

Lange blieb Shizu jedoch nicht sitzen, wankte für einen kurzen Moment, weil sich der zugeführte Alkohol durch das Tanzen wesentlich schneller in ihrem Blut verteilt hatte, fing sich aber wieder und ergriff den linken Ärmel des Kimono.

"Komm" rief sie mit kindlicher Stimme, zupfte am Ärmel und deutete auf die Bar.

"Komm" wiederholte sie sich im gleichen Ton, grinste Orochimaru breit an und setzte sich mit ihm in Bewegung.

"Wo ist mein Freund? Ist schon wieder böse auf mich, oder? Mache immer Fehler und..." rief sie laut genug, wankte abermals und ergriff den feinen Stoff des Kimono, der ihr glücklicherweise genügend Halt bot, um sich wieder zu fangen.

"Orochimaru-sama, du lachst mich aus. Nicht nett. Überhaupt nicht nett" ließ sie ihn schmollend wissen, als sie sein amüsiertes Grinsen auf den Lippen erblickte, boxte ihn mit ihrer rechten Faust in die Magengrube und nuschetete etwas Unverständliches in sich hinein.

"Lach nicht. Du bist doof" beschwerte sie sich erneut bei ihm und wusste, dass sie kaum die Kraft besaß, um ihn ernsthaft zu verletzen.

Beleidigt streckte sie ihm die Zunge heraus, kehrte ihm nicht gerade elegant ihren Rücken zu und setzte ihren Weg zur Bar fort, die Ermahnung ihres Zwillingbruders ignorierend, der ihr sowieso nichts verbieten konnte.

Abwartend stand Obito, natürlich maskiert, am Rande des Geschehens und wartete auf Yoshi, der sich offensichtlich ein Lied beim DJ wünschte.

Schließlich kehrte er zurück, auf den Lippen ein breites Grinsen präsentierend und beugte sich zum Maskierten vor.

"Beginnen wir mit einem einfachen Tanz. Ist zwar schon eine Weile her, aber diese Bewegungen sitzen noch" teilte Yoshi mit, stellte sich in Position und wartete einen kurzen Augenblick, ehe das gewünschte Lied eingespielt wurde.

Mit dem Lied 'Macarena' von Los del Rio begann sich Yoshi zu bewegen, streckte erst seinen rechten Arm aus, während er seine Hüfte im Takt der Musik bewegte und streckte anschließend seinen linken Arm aus.

Abwechselnd zum Takt führte er seine Hände schließlich zum Kopf, doch die Bewegungen rissen nicht ab, denn im nächsten Moment wurden die Hände zum Hinterteil geführt, ehe Yoshi sein Becken ein wenig intensiver bewegte und schließlich einen Seitensprung vollführte.

Augenblicklich schlossen sich vereinzelt Gäste seinen Bewegungen an, schienen Spaß bei diesem einfachen Tanz zu haben, weswegen auch der Maskierte es nun versuchte.

Im jenen Moment war er wahrlich froh, dass er seine orangene Maske trug, denn er kam sich mehr als nur dämlich bei diesem Tanz vor.

Just in diesem Moment leerte Shizu ihr Glas, stellte es nicht gerade sanft auf die Theke ab und sah aus verklärten Augen zu Orochimaru auf, der einfach nichts trinken mochte.

"Du bist so unlustig, Orochimaru-sama" tadelte sie ihm mit erhobenem Finger, rutschte durch ihre zu schnelle Bewegung vom Barhocker und kicherte amüsiert, als sie mehr in seinen Armen hing, als das sie noch stehen konnte.

"Komm, ein einziges Getränk. Geht auch auf mich, ich schwöre" bettelte sie kichernd und hob ihre linke Hand, um den Barkeeper auf sich aufmerksam zu machen.

Verwundert hob sie ihren Kopf, betrachtete seine Hand, die ihr Handgelenk umfasste und wurde mit einem kräftigen Ruck auf den harten Barhocker zurück gesetzt.

Eine ganze Weile blieb sie stumm auf den Barhocker sitzen, lauschte lediglich der lauten Musik, die den großen Saal erfüllte und sah sich etwas um, ehe ihre Augen wieder zu ihm hinauf wanderten.

"Grobian" kommentierte sie seinen groben Ruck schließlich, hatte er sie wirklich nicht gerade sanft auf den Barhocker zurück gesetzt und versuchte zu verstehen, wieso er schon wieder grinste.

"Orochimaru-sama, was machen wir eigentlich, wenn wir zurück in unserer Welt sind?" schnitt sie ein völlig neues Thema an, bestellte sich nun doch noch ein Getränk und sah sich erneut in ihrer Umgebung um.

"Wir?" fragte Orochimaru interessiert, legte seinen linken Arm um sie und beobachtete, wie sie ihr Getränk unsicher entgegen nahm und einen großen Schluck trank.

"Dachte, wir suchen Kabuto und... Er muss halt weg" erklärte sie ihm und hielt ihm ihr Glas auffordernd hin.

"Schluck?" fragte sie und zog eine Schnute, weil er doch wenigstens einen einzigen Schluck probieren konnte, ohne zu murren.

Ja, er sollte gehorchen und endlich einen einzigen Schluck trinken.

Erbarmend, denn sie würde nicht mit ihrer Bettlerei aufhören, nahm er das Glas entgegen, trank einen kleinen Schluck und schmeckte den Wodka deutlich heraus, der mit Orangensaft gemischt worden war.

"Und? Schmeckt es dir?" fragte Shizu lächelnd, nahm das Glas zurück und stellte es auf den Tresen ab.

Eine Antwort erhielt sie nicht von ihm, die sie aber auch nicht unbedingt brauchte, weil er, wie Tsunade und Jiraiya, Sake bevorzugte, auch wenn er eher selten trank.

Vorsichtig stieg sie schließlich vom Barhocker hinunter, ergriff ihr Glas und verriet ihm, dass sie zur Damentoilette musste.

"Außerdem ist Sasuke schon so lange weg" murrte sie und fragte sich noch immer, was sie ihm eigentlich getan haben könnte.

Lag sein Verhalten wirklich nur an Orochimaru oder gab es noch ein anderes Problem? Shizu wusste es nicht und fühlte sich auch nicht in der Lage, sich ernsthafte Gedanken zu machen, zwängte sich durch die Menschenmenge und verließ mit Orochimaru den großen Saal.

"Hey..." ertönte eine weibliche Stimme, weswegen Shizu stehen blieb, ihren Kopf drehte und ein blondhaariges Mädchen mit blauen Augen erblickte, geschminkt, sehr aufreizend angezogen und ihr Haar zu einem klassischen Zopf gebunden.

"Ja? Was los?" fragte Shizu, denn sie fühlte sich angesprochen und bedachte die Blonde mit fragender Miene, die nun zu ihr heran trat und ihr grob ihr Glas aus der Hand schlug, welches klirrend auf den Boden zerbrach.

"Du Schlampe, wegen dir hat mein Freund mit mir Schluss gemacht" wurde Shizu im nächsten Moment lautstark angebrüllt, wobei Shizu noch realisieren musste, dass ihr Glas zerbrochen auf den Boden lag, ehe ihr neues Top von einer Hand umfasst wurde.

"Hey, nicht anfassen, ich mag das nämlich nicht" murmelte Shizu gelassen, umfasste das Handgelenk der Blondin und drückte fest genug zu, ehe das Mädchen vor ihr ihre Hand wieder zurück ziehen musste, um den Schmerzen zu entkommen.

"Was kann ich dafür, wenn dein Freund mit dir Schluss macht? Kann ich nichts für, wenn du ihm zu langweilig bist" fuhr Shizu ungerührt fort, zuckte mit ihren Achseln und fühlte sich in keinster Weise schuldig.

"Du...". "Mag diese Diskussion nicht fortsetzen. Wenn du mich nicht in Ruhe lässt, erlaube ich Orochimaru-sama, dich zu quälen, alles klar? Würde ich eigentlich selbst tun, nur leider fühle mich nicht mehr so fit" fiel sie dem aufgebrachtten Mädchen gelangweilt ins Wort, ehe sie diabolisch grinste und zu Orochimaru aufblickte.

"Willst du mich etwa einschüchtern?" presste die Blonde zwischen ihren Zähnen hervor, weswegen Shizu leise seufzte, sich gänzlich zu Orochimaru herum drehte und ihre rechte Hand nach ihm ausstreckte, ehe ihre Finger unter seinem Kimono verschwanden.

"Warte, ich kann dich einschüchtern, wirst schon sehen" nuschetzte Shizu, glitt mit ihrer Hand über den Oberkörper des Sannin, weiter an seiner Seite entlang und erfüllte schließlich etwas Kühles oberhalb seiner Shorts.

"Ich wusste es doch" grinste Shizu, umfasste den kühlen Gegenstand, welcher sich als Kunai entpuppte und ließ es einige Male in ihrer rechten Hand rotieren.

"Wie magst du sterben? Soll ich dir zuerst jeden einzelnen Knochen brechen, anschließend dein hübsches Gesicht zerstümmeln und dich um Gnade winseln lassen? Das ist eine effektive Foltermethode, weißt du? Habe ich schon einige Male anwenden

müssen, um an Informationen zu kommen" wollte Shizu wissen und sah der Blondes prüfend in die Augen, welche nun einen gewaltigen Schritt zurück trat.

"Hast du Angst?" fragte Shizu schmunzelnd, trat einen Schritt zur Blondes heran und neigte ihren Kopf ein wenig zur Seite.

"Etwa Angst um dein hübsches Gesicht?" fügte sie fragend hinzu, grinste sie diabolisch an und ergriff ihren Hals, ungeachtet dessen, dass zu viele Menschen anwesend waren und sie sich strafbar in dieser Welt machte, deren Gesetze sie im Laufe der letzten Monate mehr und mehr hinter sich gelassen hatte.

Grinsend beugte sich Shizu zu ihr vor, bis sie das linke Ohr erreichte und hielt das Kunai bereit an die Bauchdecke der Blondes.

"Ich lasse Gnade walten, wenn du vor mir auf die Knie gehst und meine neuen Stiefel leckst. Ach... Ein Wort zum Türsteher und ich suche dich auf, ist das klar? Tu lieber, was ich dir sage" wisperte Shizu der Blondes zu, löste sich von ihr und steckte das Kunai vorerst in ihre linke Hosentasche, um es im Falle eines Falles ziehen zu können.

Überheblich sah Shizu zu ihr hinab, war die Blonde tatsächlich vor ihr auf die Knie gesunken und leckte scheu über ihren linken Stiefel.

"Das machst du anständig. Den anderen Stiefel auch" grinste Shizu, war darum bemüht, ihr Gleichgewicht zu halten und beachtete die Menschen nicht, welche erstaunt und schockiert um sie herum standen.

"Du darfst jetzt gehen, aber erinnere dich an meine Warnung. Nur ein einziges Wort und wir werden dich jagen" sagte Shizu noch einmal ermahnend, ehe sich die Blonde auf die Beine kämpfte und sich weinend durch die Menschenansammlung drängte.

Seufzend machte Shizu auf den Absatz kehrt, reichte Orochimaru das Kunai zurück und schmunzelte, weil er sich über die Lippen leckte.

"Komm mir nicht auf seltsame Gedanken, Orochimaru-sama. Ich stehe nicht auf solche Spielchen und... Wollte das nur einmal ausprobiert haben" grinste sie ihn an, ehe sie sich daran erinnerte, weshalb sie den Saal eigentlich verlassen hatten.

"Entschuldige mich, ich werde mich jetzt erleichtern und meine Stiefel putzen" entschuldigte sie sich und machte sich anschließend auf den Weg zur Damentoilette.

Im selben Moment, im großen Saal, saß Sasuke an ihren Tisch, an welchen er schon vor zehn Minuten zurück gekehrt war und trank einen Schluck von seiner Cola, die er sich geholt hatte.

Eine ganze Weile war er vor der Bar gewesen, hatte diese Abkühlung gebraucht, nachdem Shizu diese erotische Show abgezogen hatte und fragte sich insgeheim, wohin sie mit Orochimaru gegangen sein könnte.

"Du siehst sehr besorgt aus, Sasuke" wurde er aus seinen Überlegungen gerissen und drehte seinen Kopf, nur um in braune Augen eines schwarzhaarigen, jungen Mädchens zu blicken.

"Dein Name war Jennifer, oder?" fragte er, denn Jennifer hatte ihn vor der Bar angesprochen, weil sie offensichtlich bemerkt hatte, wie mies er sich eigentlich fühlte.

"Genau. Sag schon, was liegt dir auf der Seele? Wieso amüsierst du dich nicht?" fragte sie ihn und stützte ihr Kinn auf ihre rechte Handinnenfläche.

Eine ganze Weile schwieg Sasuke, sah prüfend über seine Schulter zu Yoshi und Obito, die sich nach wie vor die Seele aus dem Leib tanzten und blickte nun wieder zu Jennifer rüber, die geduldig auf seine Antwort wartete.

"Na ja, es geht um meine Freundin" begann er und ein wissendes Lächeln erschien auf ihren Lippen, nickte ihm zu und ließ ihm nötige Zeit, die er offensichtlich brauchte.

"Eigentlich bin ich selbst Schuld an meine momentane Situation. Ich habe gesagt, dass sie mir nichts aus ihrer Vergangenheit erzählen muss, aber...". "Ist es denn nicht natürlich, wenn du etwas über deine Freundin erfahren möchtest? Ich bin im Moment auch in einer Beziehung und selbstverständlich kenne ich einige Abschnitte aus ihrem Leben" fiel sie ihm ins Wort, wobei sie seinen ungläubigen Gesichtsausdruck belächeln musste.

"Ich bin lesbisch" fügte sie hinzu und endlich schien er zu begreifen, weshalb sie ihn nicht angemacht hatte.

"Oh..." entwich es ihm lediglich und schmunzelte über sich selbst, weil ihm kein anderer Kommentar zu ihrem Outing eingefallen war.

"Wie auch immer... In den letzten Tagen ist eine Menge passiert und mich stört die Tatsache, dass Orochimaru ihre Vergangenheit kennt und mir das unter die Nase reiben musste" erklärte Sasuke den Grund seiner miesen Laune, die begonnen hatte, nachdem Castiel die Gedanken seiner Freundin hatte lesen dürfen.

"Und wer ist Orochimaru?" fragte sie ihn und trank einen Schluck von ihrer eigenen Cola.

"Er ist ihr Sen... Lehrer. Er bildet sie in der Kampfkunst aus" versuchte er ihr zu erklären, denn Yoshi hatte gemeint, dass sie die Wahrheit verschweigen mussten. Jennifer würde ihm sowieso nicht glauben, wenn er ihr verraten würde, wie stark er eigentlich war.

"Mh... Eine sehr schwierige Situation. Als Lehrer muss er vielleicht schon einige Dinge von ihr wissen, was aber nicht bedeutet, dass du dir das gefallen lassen musst. Stelle deine Freundin zur Rede. Konfrontiere sie mit dieser Tatsache und fordere das gleiche Recht ein" riet sie ihm, nicht ohne ihn zu fragen, ob seine Freundin etwas über ihn wusste.

"Sie weiß eine Menge über mich. Am Anfang, als ich sie kennen gelernt habe, habe ich sie ziemlich schlecht behandelt, aber insgeheim war ich immer froh, sie an meiner Seite zu haben. Inzwischen ist sie der wichtigste Mensch in meinem Leben" erzählte Sasuke und Jennifer bemerkte sehr wohl, wie glücklich er dennoch mit ihr war, auch wenn er nur wenig über seine Freundin zu wissen schien.

Noch bevor Jennifer hätte etwas sagen können erschien seine Freundin, die sie zuvor singend und tanzend auf der Tanzfläche gesehen hatte, mit einem langhaarigen Mann in einem weißen Kimono.

Wortlos setzte sie sich neben Sasuke auf einen der Barhocker, trank einen Schluck von ihrem alkoholischen Getränk und würdigte ihrem Freund keines einzigen Blickes.

"Habt ihr Streit?" fragte Jennifer leise und darauf bedacht, genügend Abstand von Sasuke zu halten, denn sie wollte ungern der Grund für weitere Streitereien sein.

"Sie ist sicher noch wütend auf mich, weil ich nicht mit ihr tanzen wollte" erklärte Sasuke seufzend, sah kurz zu Shizu, welche stumm den Inhalt ihres Glases studierte und in ihren Gedanken versunken zu sein schien.

"Vielleicht ist es besser, wenn ich gehe, Sasuke. Hier, falls du reden magst. Du kannst mich anrufen" lächelte Jennifer, legte ihm ihre Visitenkarte auf den Tisch und verabschiedete sich von ihm.

"Hey..." rief Yoshi, tanzte zu Sasuke heran, dicht gefolgt von Obito, der sich auf einen

der Barhocker setzte und vorerst eine kleine Pause benötigte.

"Bombenstimmung, sage ich euch. Was zieht ihr für Gesichter? Na ja, wenigstens grinst Orochimaru, auch wenn ich den Grund nicht kenne und... Nein, ich will es auch nicht wissen" rief der Schwarzhaarige und bedachte seine Zwillingschwester mit nachdenklicher Miene.

Hatte sich Shizu mit der schlechten Laune ihres Freundes anstecken lassen?

"Echt, was ist bloß los mit euch?" fragte Yoshi, setzte sich nun ebenfalls und ergriff das Glas Cola, welches eigentlich Obito gehörte und trank einige Schlücke, um seinen unheimlichen Durst zu stillen.

"Müde" murmelte Shizu, denn ihre lustige Stimmung hatte sich in Müdigkeit verwandelt, die vom Alkohol her rührte.

Sie war nicht wütend oder enttäuscht, nur weil sich Sasuke mit einem Mädchen, einem lesbischen Mädchen, ihr Kleidungsstil hatte ihre Neigung verraten, unterhalten hatte. Nein, der Alkohol forderte allmählich ihren Tribut, dem sie sich zu entziehen versuchte.

"Ich habe dich nicht verstanden, Shizu" brüllte Yoshi, weswegen seine Zwillingschwester dümmlich grinste und zaghaft ihren Kopf schüttelte.

"Was grinst du so?" wollte ihr Zwillingbruder erfahren, sah nur kurz zu Obito, der sich wiederum für die Breakdancer interessierte, die auf der Tanzfläche ihr Können demonstrierten und blickte erneut zu Shizu, die ihr Glas leerte und nun vom Barhocker stieg.

Nur kurz streckte sie sich, wobei sie gefährlich wankte und erneut Orochimaru als Stütze missbrauchte.

"Lasst uns noch einmal richtig Party machen" rief Shizu kichernd, streckte ihren rechten Zeigefinger gen Himmel und torkelte unsicher auf die Tanzfläche zu.

"Ähm... Alles klar. Warum auch nicht?" stimmte Yoshi unweigerlich zu, ergriff die Hand von Obito, der überrumpelt vom Barhocker rutschte und Yoshi auf die Tanzfläche folgen musste.

Zurück blieben Orochimaru und Sasuke, die es offensichtlich bevorzugten, zu schweigen und der fremden Musik zu lauschen, die laut genug aus den Boxen dröhnte.

Weder der Sannin, noch der junge Uchiha schnitten noch einmal das Thema 'Shizu' an, vor allem würde Orochimaru sowieso nur erneut einen provokanten Kommentar von sich geben, auf den Sasuke verzichten konnte.

Nur eine einzige Frage belastete ihn, doch jene Frage würde Sasuke seine Freundin persönlich stellen, wenn sie wieder bei klarem Verstand war.

Jene Frage, ob sie dem Sannin freiwillig von ihrer Vergangenheit erzählt hatte oder ob sie genötigt worden war.

Ja, wenn sie zurück in ihre Welt kehrten, würde er Shizu zur Rede stellen, würde sie fragen, ob sie ihm nicht vertraute und wieso sie ihn ausgrenzte.

Er wollte wissen, wie sie sich in manchen Momenten fühlte, so wie sie immer wusste, wie er sich fühlte.

Mit jenem Entschluss leerte er sein Glas, erhob sich und lief auf die Tanzfläche zu.

Es war Zeit, dass auch er sich ein wenig amüsierte, mit Shizu, welche ihn sofort erblickte und ihn verführerisch antanzte.

~Erotische Laute~

Mit nachdenklicher Miene und dem Drehbuch in der rechten Hand war Yoshi auf dem Weg zu Shizu, deren Laune sich in den letzten Tagen deutlich verbessert hatte und blieb vor dem Motelzimmer stehen.

Er wollte noch einmal den Dialog zwischen ihnen proben, um seinen Text zu verinnerlichen, bevor die morgigen Dreharbeiten in einem Desaster endeten.

Seine linke Hand erhob er und vermutlich hätte er auch an die Tür geklopft, wenn er den wohligen Laut, der eindeutig von Shizu stammte, überhört hätte.

Hastig schüttelte er seinen Kopf, wagte es aber dennoch nicht, an die Tür zu klopfen und legte stattdessen sein rechtes Ohr an das nicht gerade dicke Holz, um in Erfahrung zu bringen, was hinter der Tür getrieben wurde.

"Ja, hör bloß nicht auf, Orochimaru" drang ihre gedämpfte Stimme an sein Ohr, weshalb er schluckend zurück wich und erneut seinen Kopf schüttelte.

"Entspann dich und genieße" lauschte er der Stimme des Sannin, gefolgt von einem weiteren, wohligen Laut der Schwarzhaarigen.

"Oh Gott..." brachte Yoshi lediglich erschrocken hervor, machte auf dem Absatz kehrt und versuchte die Bilder, die vor seinem geistigen Auge erschienen, rasch zu verdrängen.

Nein, er wollte sich keineswegs vorstellen, wie es Shizu mit Orochimaru trieb.

Seine Beine trugen ihn, aus welchen Gründen auch immer, zum angemieteten Motelzimmer des jungen Uchiha, klopfte einmal und warf noch einmal einen prüfenden Blick in die Richtung, aus welche er zuvor gekommen war.

"Ja?" fragte Sasuke abwesend, nachdem er die Tür geöffnet hatte und hob seinen Blick erst, als Yoshi die linke Hand ausstreckte, um das Display zu bedecken.

"Ich weiß, dein Handy ist interessant, aber du wirst nicht glauben, was ich eben gehört habe, Sasuke" versuchte Yoshi die nötige Aufmerksamkeit zu erlangen und seufzte erleichtert, als der junge Uchiha sein Touchhandy endlich einsteckte.

"Du siehst aus, als hättest du eine Leiche gesehen" merkte Sasuke an und nun besaß Yoshi tatsächlich seine vollständige Aufmerksamkeit.

"Was hast du denn gehört, Yoshihiro? Wurde das Drehbuch kurzfristig abgeändert oder...". "Sie... Sie haben Sex" fiel Yoshi ihm ins Wort und seiner Miene nach zu urteilen gefiel ihm diese Vorstellung ganz und gar nicht.

"Wer hat mit wem Sex und...". "Frag doch nicht so blöd. Gott, wieso musste ausgerechnet ich das hören?" unterbrach der Schwarzhaarige den jungen Uchiha abermals und schüttelte sich am ganzen Leib.

Scharf dachte Sasuke nach, trat ins Freie und zog die Tür hinter sich ins Schloss.

Natürlich war auch ihm aufgefallen, wie sehr sich die Laune von Shizu in den vergangenen Tagen verbessert hatte, aber er wollte nicht glauben, dass Sex der Grund war, zudem Shizu ihm via SMS über die damalige Nacht mit Orochimaru aufgeklärt hatte, um seine Sorgen, die er sich um sie gemacht hatte, zu zerschlagen.

"Komm..." erhob er seine Stimme, ergriff das linke Handgelenk von Yoshi und zog ihn hinter sich her.

"Was hast du vor?" fragte Yoshi irritiert und blieb schluckend vor jener Tür stehen, hinter welche es vermutlich gerade zur Sache ging.

"Überprüfen, ob du die Situation nicht missverstanden hast" wisperte Sasuke, legte sein linkes Ohr an die Tür und hörte leise Musik.

"Ich höre nur leise Musik" verriet er dem Schwarzhaarigen, der darauf verzichtete,

noch einmal zu lauschen und konzentrierte seine Sinne.

"Nicht aufhören, Orochimaru" jammerte Shizu, brachte den Sannin zum Lachen und entlockte ihr einen wohligen Laut.

"Meine Hände benötigen eine Pause" hörte der junge Uchiha die leise Stimme des Sannin sagen und sah zu Yoshi, der sich seine Finger demonstrativ in die Ohren steckte.

"Schade" seufzte Shizu enttäuscht, ehe Sasuke Bewegungen hörte und die junge Frau Orochimaru aufforderte, sich zu entkleiden.

"Sie werden doch nicht wirklich..." dachte sich Sasuke insgeheim, löste sich von der Tür und klopfte mehrere Male an.

Leise Schritte ertönten, bis die Tür von einer männlichen Person geöffnet wurde, die die Arme vor den entblößten Oberkörper verschränkte.

Im ersten Moment wusste Sasuke nicht so recht, was er sagen sollte, bis ihm das Drehbuch unter dem linken Arm des Schwarzhhaarigen auffiel und nahm es ihm ab.

"Yoshihiro wollte mit Shizu sprechen" brachte er hervor, nicht wissend, dass er eigentlich die Wahrheit sagte und konnte nun endlich einen Blick auf Shizu werfen, die mit freiem Oberkörper bäuchlings auf dem Bett lag und deren Haut unnatürlich glänzte.

"Sicher, tretet ein" forderte Orochimaru sie auf, löste die Verschränkung seiner Arme und lief zielstrebig zum angrenzenden Badezimmer.

Der Aufforderung kam Sasuke unverzüglich nach und zog Yoshi beim hinter sich her, der sich nun erst traute, die Finger aus den Ohren zu nehmen.

"Was ist los?" fragte Shizu irritiert nach, blieb regungslos auf dem großen Handtuch liegen und musterte Sasuke und Yoshi.

"Gar... Gar nichts" stammelte Yoshi vor sich her, der die Situation erfasste und sich nun wie ein Idiot fühlte, wie auch Sasuke, dem eine Flasche, die auf dem Nachttisch stand, ins Auge fiel, auf dem in englischen Worten Massageöl geschrieben stand.

Das würde die wohligen Laute erklären, die sie zuvor noch gehört hatten.

Noch bevor Shizu eine weitere Frage hätte stellen können, denn sie wusste sehr wohl, wann Yoshi log, kehrte Orochimaru mit gewaschenen Händen und einen feuchten Waschlappen zurück, um sie vom Öl zu befreien.

"Er hat dich massiert?" durchbrach Yoshi die Stille und beobachtete, wie Orochimaru ihren Rücken wusch.

"Ja, hat er. Ich habe doch heute Morgen gesagt, dass ich Nackenschmerzen habe, erinnert ihr euch?" antwortete Shizu wahrheitsgemäß und hörte sehr wohl, wie ihr Freund leise lachte.

"Vielleicht wurden deine erotischen Laute falsch gedeutet" merkte Orochimaru an, um seiner Freundin auf die Sprünge zu helfen, welche im nächsten Moment kicherte.

"Möglich, obwohl ich beim Sex anders klinge" verriet sie ohne jegliche Hemmungen und richtete ihre Augen auf Yoshi, der mit ihr hatte reden wollen.

"Ach, wir können später reden, also... Ich muss sowieso noch einmal mit Takano-sama sprechen" wehrte Yoshi ab, nahm das Drehbuch wieder an sich und verließ eiligen Schrittes das Motelzimmer.

"Und ich hoffe, dass er mich kein zweites Mal stört" seufzte Sasuke, verabschiedete sich ebenfalls und zückte sein Handy, während auch er das Zimmer verließ und abwesend die Tür hinter sich zu zog.

